

## **Kraftfahrzeugmechatroniker/in (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik**

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### **Was macht man in diesem Beruf?**

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik halten Nutzfahrzeuge aller Art, z.B. Sattelschlepper und Unimogs, instand. Sie testen z.B. die Beleuchtung, führen Fahrwerksvermessungen durch, prüfen die Befestigungspunkte von An- oder Aufbauten und kontrollieren bewegliche Einrichtungen wie Greifarme oder Feuerwehrlaternen.

Mithilfe elektronischer Mess- bzw. Diagnosegeräte prüfen sie Bremsanlagen, Antriebsaggregate, Motormanagement- oder Fahrerassistenzsysteme. Sie schmieren Teile, tauschen defekte Bauteile aus, beheben Schäden an der Karosserie und wechseln Schmierstoffe, Brems- und Hydraulikflüssigkeiten.

Auf Wunsch bauen sie auch Zusatzeinrichtungen ein, z.B. Abstandsmesser, Navigationsgeräte, Funk- oder Freisprechanlagen. Kraftfahrzeugmechatroniker/innen, die in der Herstellung von Nutzfahrzeugen beschäftigt sind, können im Bereich Elektromobilität tätig werden und z.B. bei der Konstruktion von Nutzfahrzeugen mit Elektro- oder Hybridantrieb mitarbeiten

### **Wo arbeitet man?**

- in Reparaturwerkstätten
- bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen
- bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik arbeiten in erster Linie in Werkstätten und Fertigungshallen

### **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

### **Worauf kommt es an?**

- Sorgfalt (z.B. beim Überprüfen von Bauteilen und Baugruppen an Nutzfahrzeugen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Aus- und Umrüsten von Nutzfahrzeugen)
- Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

### **Schulfächer:**

- Werken/Technik (z.B. beim Demontieren und Montieren z.T. sehr komplexer Baugruppen)
- Mathematik (z.B. zur Berechnung von Einstellwerten und Interpretation von Messwerten)
- Physik (z.B. beim Eingrenzen und Beheben von Fehlern in der Fahrzeugelektronik)

### **Ausbildungsvergütung im öffentlichen Dienst pro Monat (ab 01.03.2024)**

1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 EUR
2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 EUR
3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 EUR
4. Ausbildungsjahr: 1.377,59 EUR

### **Ist Ihr Interesse an diesem Beruf geweckt?**

#### **Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:**

Herr Lutz Mayer-Figge

E-Mail: [l.mayer-figge@tbr-info.de](mailto:l.mayer-figge@tbr-info.de)

Telefon 02191 - 162335

Quelle: BERUFENET  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)